"Leporello" : unzerreissbares Kinderbilderbuch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **61 (1968)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

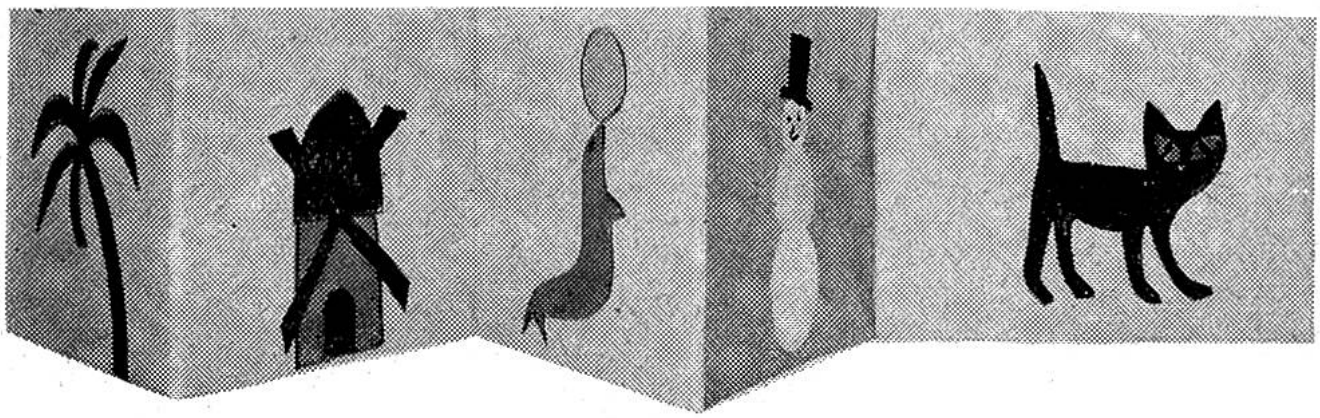
http://www.e-periodica.ch

Material: 90×51 cm Baumwollstoff; 2,20 m Borte, 1–1½ cm breit; 2 Messingringe.
Von der Baumwollstoffbahn werden der Länge nach 17 cm weggeschnitten, ringsherum ½ cm breit auf die rechte Seite gebogen, die Borte darauf geheftet und aufgesteppt. Der restliche Stoff wird der Länge nach rechts auf rechts gelegt, ca. ½ cm tief der Länge nach gesteppt, die Naht gut auseinandergebügelt und das Ganze verstürzt. Die Naht wird in die Mitte der Stoffbahn gelegt und beide Kanten gut gebügelt.
Nun legen wir beide Teile aufeinander, biegen die Kanten der hintern Stoffbahn gegeneinander und nähen sie zusammen, indem wir gleichzeitig den Stoff unter der Borte fassen. Der Halter wird nun in 7 gleiche Teile eingeteilt und diese auf der Maschine von Borte zu Borte angesteppt. (Die Borte wird also nicht durchgesteppt.) Beim Vernähen des Maschinenfadens verbinden wir beide Teile unsichtbar unter der Borte und verstärken sie mit einigen Stichen.
Am Schluss werden noch die beiden Messingringe festgenäht. Dieser Halter, in einem Kasten oder an der Garderobe aufgehängt, bringt Ordnung und Übersicht in Handschuhe und Foulards.

«Leporello»

Unzerreissbares Kinderbilderbuch

Material: Gelber oder beiger Baumwollstoff, 135×40 cm; 5 feste Kartons oder Preßspan, 19×25,5 cm; Baumwollresten uni oder gemustert; Stick- oder Stopfgarn in passenden Farben.
Dieses Bilderbuch könnt ihr für den kleinen Bruder oder die kleine Schwester nähen. Zur gleichen Zeit aber ist es auch eine gute Nähübung. Die Motive sind alle mit Maschinenzickzack-



stichen aufgenäht. Je nach Fertigkeit wählt ihr einfache oder kompliziertere Bilder. Natürlich könnte man das Buch auch in Stickerei ausführen, dann müsste der Stoff etwas fester sein. Die Motive auf unserm Buch sind: Eisenbahn, Flugzeug, Segelschiff, Luftballon, Auto, Palme, Mühle, Seehund mit Ball, Schneemann, Katze. Dies sind nur einige Vorschläge.
Zunächst schneiden wir also 10 Bilder nach Wahl aus, teilen den Stoff in 10 gleiche Felder in der Grösse der Kartons und legen die Bilder gut in den Farben aufeinander abgestimmt in die Felder. Die Bilder werden aufgeheftet, damit sie sich beim Aufnähen nicht verschieben. Einzelne Linien können mit ganz feinen Zickzackstichen oder von Hand mit Kettenstich ausgeführt werden. Das «Bilderbuch» wird offen gut ausgebügelt, eventuell mit Sprühstärke etwas gestärkt.
Nun legen wir den Leporello der Länge nach rechts auf rechts, steppen die Längs- und eine Schmalseite und verstürzen ihn. Die Nähte werden gut ausgebügelt. In den entstandenen Sack schieben wir den ersten Karton, steppen daneben nicht zu nahe am Karton, damit das Buch sich falten lässt (evtl. mit Vorstichen, Perlgarn, auf der Maschine ist das Absteppen eher kompliziert). Nun kommt der zweite Karton, der dritte usw. Nach dem fünften Karton biegen wir die Schnittkanten gegeneinander und nähen sie mit Matratzenstichen zusammen.